

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Landgrabbing: Ursachen und Folgen analysieren

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



II.42

Wirtschaft

Landgrabbing – Ursachen und Folgen analysieren

Josef Eder



© RAABE 2023

© Polyp

Land – vor allem Ackerland – wird immer seltener und damit kostbarer. Landgrabbing bezeichnet die großflächige Aneignung von Ackerland durch finanzstarke Investoren. Diese bauen Pflanzen für Biotreibstoffe oder Nahrungs- und Futtermittel für den Export in großem Stil an. In dieser Unterrichtseinheit analysieren die Schülerinnen und Schüler, warum Landgrabbing betrieben wird und welche Folgen diese Landaneignung für die Bevölkerung vor Ort hat. Sie überlegen, wie großflächiger Landerwerb gelingen kann, damit alle davon profitieren.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	8–10
Dauer:	9 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	den Begriff „Landgrabbing“ definieren; Gründe für und Auswirkungen von Landgrabbing erarbeiten; Fallbeispiele kennenlernen; Aspekte für fairen Landerwerb formulieren; zur Verringerung von Landgrabbing sensibilisiert werden
Thematische Bereiche:	Landnutzung, Landverbrauch, Aneignung von Land
Medien:	Bilder, Texte, Grafiken, Videos

Fachliche Hinweise

Warum behandeln wir das Thema?

Landgrabbing ist für die meisten Schülerinnen und Schüler ein unbekannter Begriff und sie empfinden das Phänomen als weit entfernt von ihrer eigenen Lebenswirklichkeit. Deshalb ist es umso wichtiger, dass Jugendliche verstehen, warum die Lebensweise in Industrieländern auch Einfluss auf Landgrabbing hat. Denn bewusster Konsum ist ein wichtiger Handlungsschritt gegen exzessiven Flächenverbrauch.

Was ist Landgrabbing?

„Wenn private oder staatliche InvestorInnen große Landstriche in fremden Ländern kaufen oder pachten, die von der lokalen Bevölkerung zuvor als Acker-, Weide- oder Jagdland genutzt wurden, und sich diese Transaktionen in einem rechtlichen Graubereich abspielen, wird dieses Vorgehen als Land Grabbing („Landnahme“ oder „Landraffen“) bezeichnet.“¹

Wann begann Landgrabbing?

Einflussreiche Großkonzerne nutzen bereits seit Jahrzehnten fruchtbares Ackerland in Tropenländern zugunsten der eigenen Profitmaximierung. Sogenannte Cash Crops, für den Export bestimmte Anbaupflanzen, sind beispielsweise Bananen, Kaffee oder Kakao. Mit dem externen Anbau und Import dieser tropischen Pflanzen sichern sich die wohlhabenden Nationen den eigenen Bedarf. Seit im Jahr 2008 eine weltweite Nahrungsmittelkrise den Weltmarkt erschütterte, hat die Nutzung ausländischer Landflächen enorm zugenommen. Viele Firmen, Banken oder private Anleger entdeckten zu dieser Zeit ein neues und lohnendes Geschäftsfeld: den Anbau von Grundnahrungsmitteln. Dazu brauchte man Land, das man kostengünstig kaufen oder pachten konnte. Billige Arbeitskräfte sollten zu einer Steigerung der Profite beitragen.

Ursachen und Auswirkungen von Landgrabbing

Die Gründe für einen großflächigen Erwerb oder das Pachten von Land sind äußerst unterschiedlich. So wird zum Beispiel Ackerland für Nahrungsmittel, die Herstellung von Agrarkraftstoffen oder den gestiegenen Bedarf an Palmöl gebraucht. Die Verträge zwischen den Investorinnen und Investoren mit den lokalen Regierungen sind nach außen hin meist legal, in vielen Fällen sind die Zielländer aber keine demokratischen Staaten und die Eigentumsrechte der Einheimischen sind oft nicht vertraglich festgeschrieben. Korruption ist weit verbreitet und die Betroffenen haben wenig oder gar kein Mitspracherecht. Die Zielländer erhoffen sich von den Deals, die oft eine Laufzeit von bis zu 100 Jahren haben, Vorteile wie zum Beispiel eine Steigerung der Erträge, den Ausbau der Infrastruktur oder modernere Anbaumethoden. Die einheimischen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern sowie Hirtinnen und Hirten werden jedoch fast immer von ihren Landflächen verdrängt und können sich nicht mehr selbst versorgen.

Schwierige Datenlage

Die Informationen zum Thema „Landgrabbing“ sind teilweise sehr unterschiedlich und widersprüchlich. Beim Umfang von Landgrabbing sprechen einige Quellen von 40 Millionen Hektar, andere von 250 Millionen Hektar. Woran liegt dies?

¹ Heinrich Ammerer: http://www.politischebildung.com/wp-content/uploads/izpb47_ammerer.pdf [letzter Abruf: 18.01.2023]

- es gibt keine staatlichen Behörden oder Organisationen, die den Umfang und das Ausmaß von Landgrabbing erfassen;
- viele Daten unterliegen der Geheimhaltung und werden nicht veröffentlicht;
- es gibt keine einheitliche Definition, was man unter Landgrabbing versteht. Manche Autorinnen und Autoren oder Organisationen sprechen erst ab einer Größe von 200 oder sogar 1 000 ha davon. Landgeschäfte unter diesen Größenordnungen werden nicht gezählt;
- manchmal ist nicht klar zu erkennen, ob Verträge bereits unterzeichnet sind, ob die Verhandlungen noch laufen oder ob es sich lediglich um Absichten zum Kaufen oder Pachten handelt;
- oft werden nur ausländische Investorinnen und Investoren erfasst, wenn es um Landgeschäfte geht. Firmen oder Banken sind jedoch international verflochten, die Besitzverhältnisse sind vielfach nicht durchschaubar.

Didaktisch-methodisches Konzept

Welches Ziel verfolgt die Unterrichtseinheit?

Das Ziel dieser Unterrichtsreihe ist es, den Schülerinnen und Schülern die Hintergründe und Auswirkungen von Landgrabbing verständlich zu machen. Zudem sollen sie verstehen, wie Konsum und Lebensstil mit Flächenverbrauch zusammenhängen.

Wie ist die Unterrichtseinheit aufgebaut?

Diese Unterrichtsreihe bietet eine Vielfalt an Methoden, Materialien und Sozialformen. Die Lernenden bearbeiten Aufgaben in Einzel- und Partnerarbeit und führen im Plenum Diskussionen.

Im Rahmen einer arbeitsteiligen Gruppenarbeit beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit den Ursachen für großflächigen Landerwerb weltweit und stellen ihre Ergebnisse in einem Plakat anschaulich dar (M 4).

Um die Lese- und Schreibkompetenz der Lernenden zu schulen, werden immer wieder Textarbeitsaufgaben gestellt.

Abschließend diskutieren die Schülerinnen und Schüler, wie großflächiger Landerwerb bzw. die Pacht von Land gelingen kann, damit sowohl Investorinnen und Investoren als auch Einheimische profitieren. Sie überlegen außerdem, welchen Beitrag sie selbst leisten können.

Wie kann differenziert werden?

Bei der arbeitsteiligen Gruppenarbeit (M 4) kann differenziert werden. Das Material für Gruppe B ist für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler.

Weiterführende Medien

- ▶ Bahn, Evelyn und Kaphengst, Timo: Land Grabbing – Der globale Wettlauf um Agrarland. VSA Verlag: Hamburg 2012
Hintergründe und Akteure des globalen Wettlaufs um Ackerland werden beleuchtet und Konsequenzen für lokale Gemeinschaften, Bauern sowie für die Umwelt aufgezeigt. Die politischen Prozesse zur Verursachung sowie zur Lösung des Landgrabbing-Problems werden kritisch betrachtet.
- ▶ Geuder-Jilg, Erwin: Landnahme und ihre Auswirkungen auf Frieden, Sicherheit und Stabilität. Berlin 2014. Hrsg. von „Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst“
Der Autor behandelt den Zusammenhang von Konflikten und Landgrabbing auf der Grundlage von Publikationen und Studien, die „Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst“ in Sierra Leone, Liberia, Tansania, Äthiopien, Kambodscha, Indonesien, Argentinien und weiteren Ländern durchführen ließ.
- ▶ Pearce, Fred: Landgrabbing – Der globale Kampf um Grund und Boden. Kunstmann: München 2012
Der bekannte Umweltjournalist Fred Pearce hat in über 20 Ländern Käufer und Investoren interviewt, aber auch mit den betroffenen Bauern, Viehzüchtern und Naturvölkern in Sumatra, Brasilien oder Liberia gesprochen. Ein aufrüttelndes Buch über Landgrabbing.
- ▶ <https://www.weltagrabericht.de/themen-des-weltagraberichts/landgrabbing.html>
Eine übersichtliche Zusammenfassung zum Thema.

[letzter Abruf: 18.01.2023]

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Land als wichtiges Gut – Brainstorming und Informationen

M 1 **Wofür benötigen wir Land?**

M 2 **Landnutzung weltweit – Zahlen und Fakten**

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit verschiedenen Nutzungsarten von Land auseinander und werden sich bewusst, warum Land ein immer knapperes Gut wird.

3./4. Stunde

Thema: Landgrabbing – Definition und Ursachen

M 3 **Was versteht man unter Landgrabbing?**

M 4 **Warum pachten oder kaufen Investoren großflächig Land? (Gruppe A, B, C)**

Inhalt: Die Lernenden definieren Landgrabbing und setzen sich arbeitsteilig mit Gründen von Landkauf bzw. Landpacht auseinander.



5./6. Stunde

Thema: Landgrabbing – Betroffene Länder und ihre Merkmale

M 5 **In welchen Ländern wird großflächig Land gekauft oder gepachtet?**

M 6 **Welche Faktoren beeinflussen Landgrabbing?**

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler stellen fest, welche Staaten vom Landgrabbing betroffen sind, und setzen sich mit den Faktoren, die Landgrabbing beeinflussen, auseinander.



7./8. Stunde

Thema: Landgrabbing – Auswirkungen und mögliche Maßnahmen

M 7 **Auswirkungen von Landgrabbing – Beispiel Kambodscha**

ZM 1 **Welche Rolle spielen deutsche Unternehmen?**

M 8 **Was wird versprochen und wie sieht die Wirklichkeit aus?**



Inhalt: Die Lernenden beschäftigen sich anhand eines Fallbeispiels mit den Auswirkungen von Landgrabbing für die Bevölkerung. Sie erarbeiten, welche Versprechungen Investorinnen und Investoren machen und wie die realen Auswirkungen aussehen.

9. Stunde

Thema: Landgrabbing – Welche Alternativen gibt es?

M 10 **Wie kann Landkauf oder Landpacht gelingen?**






Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten, wie großflächiger Landerwerb bzw. die Pacht von Land gelingen kann, damit sowohl Investorinnen und Investoren als auch Einheimische profitieren. Sie überlegen außerdem, welchen Beitrag sie leisten können.

Lernerfolgskontrolle

ZM 2 **Landgrabbing – Teste dein Wissen**



Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.				
	leichtes Niveau		mittleres Niveau		schwieriges Niveau
	Zusatzaufgaben				

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Landgrabbing: Ursachen und Folgen analysieren

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

